

Gemeinde Mainhausen, Montag, 21. Juli 2014

Zellhausen richtig kennenlernen



Schüler der Freien Schule bekommen Einblick in lokale Unternehmen

Die Schülerinnen und Schüler des „Zellhausen-Projektes“ der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen stellten beim Besuch der Firma Höfling unter anderem fest, dass alle gemeinsam in eine Baggerschaufel passen.

Eingehenden Kontakt durften die Kinder des „Zellhausen-Projekts“ der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen mit Unternehmen und Einrichtungen vor Ort knüpfen. So besuchten sie während ihrer wöchentlich stattfindenden Projektzeit neben dem Segelflugplatz und der Käthe-Paulus-Schule auch die Firma Höfling, die Autowerkstatt Rabakowski, die Eisdiele „San Marco“, die Gärtnerei Völker und die Bäckerei Brotmacher.

Überall bekamen die wissbegierigen Besucher wichtige Informationen über das Tagesgeschäft der Firmen und Einrichtungen: beim Baustoffhandel Höfling nahm sich gar Thomas Höfling persönlich der Gruppe an und führte sie über das Gelände. Auch Sandgrube und Mülltrennung wurden besichtigt. Hier durften sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf der großen Autowaage wiegen. Außerdem stellte man fest, dass die gesamte Gruppe in eine Baggerschaufel passt!

Auch bei der Gärtnerei Völker nahm sich Chefin Silvia Völker Zeit für die Kinder, die bei einem Gang durch die Gewächshäuser über die Blütenpracht staunten. Zum Abschied durfte sich jeder eine Pflanze mit nach Hause nehmen.

Da das Projekt sowohl auf Seiten der Schüler, als auch auf Seiten der teilnehmenden Firmen großen Anklang findet, soll es im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.